

# *Könige und Bettler*

*Ein König, der wählt, was Seines wird,  
der jeden schon liebt, der um ihn wirbt.  
Ein Bettler, der mit seinem Samen lebt,  
den Liebe trinkt, ihm zur Stärke erhebt.*

*Ein König denkt, wer bloss gut gefällt,  
der wird Gefallen finden an der Welt!  
Ein Bettler spürt, der um sich schaut,  
er will nicht alles, nur was er braucht.*

*Die Zeiten, ja, sind anders geworden,  
die Menschen, nein, sind wiedergeboren.  
Könige und Bettler hat noch jedes Land,  
aus Herzen Schöpfende und aus der Hand.*

*Wie gestern, so heute und auch morgen,  
in Wahrheit haben wir nur wenige Sorgen.  
Jeder, der gut und ehrlich in sich schaut,  
liebt nicht, was er will – liebt, wenn er braucht.*

*Würden wir alle wie Bettler lieben,  
königlich wäre... unser aller Leben!*